Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 33.

(Nr. 9160.) Gesetz, betreffend die Abänderung der Königlichen Verordnung vom 17. März 1839, betreffend den Verkehr auf den Kunststraßen (Gesetz-Samml. 1839 S. 80), und der Allerhöchsten Kabinetsorder vom 12. April 1840, betreffend die Modifikation des §. 1 der Verordnung vom 17. März 1839 wegen des Verkehrs auf den Kunststraßen (Gesetz-Samml. 1840 S. 108). Vom 8. September 1886.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie, was folgt:

Einziger Artikel.

Für die Provinz Posen wird der §. 1 der Verordnung vom 17. März 1839 (Gesetz-Samml. 1839 S. 80) und die Allerhöchste Kabinetsorder vom 12. April 1840 (Gesetz-Samml. 1840 S. 108) insoweit abgeändert, als für die in der letztgenannten Kabinetsorder erwähnten Fuhrwerke bei einer Ladung von mehr als 1000 bis 2000 kg einschließlich auf vierrädrigem Fuhrwerk, beziehentlich mehr als 500 bis 1000 kg einschließlich auf zweirädrigem Fuhrwerk eine Breite der Radfelgenbeschläge von weniger als 4 Zoll (10,46 cm) bis herab zu 6,5 cm einschließlich gestattet ist.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 8. September 1886.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Puttkamer. Maybach. Lucius. Friedberg. v. Boetticher.
v. Scholz. Bronsart v. Schellendorff.

Ausgegeben zu Berlin den 20. September 1886.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 8. Februar 1886, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die Chaussee von Olonie nach Pempowo im Kreise Kröben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 10 S. 87, ausgegeben den 9. März 1886;

2) das unterm 5. April 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulirung des Susker Mühlenfließes im Kreise Konitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 30 S. 223, ausgegeben den 29. Juli 1886;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 21. Juni 1886, betreffend eine Ergänzung des unterm 5. April 1886 landesherrlich genehmigten Statuts für die Genossenschaft zur Regulirung des Susker Mühlenfließes im Kreise Konitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 30 S. 225, ausgegeben den 29. Juli 1886;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 25. Juni 1886, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Firma Friedrich Krupp in Essen a. d. Ruhr bezüglich der zum Zweck der Benutzung des Sälzerbaches zur Ableitung der Verbrauchswasser der Gußstahlfabrik in Essen und der zu derselben gehörenden Wohngebäude, insbesondere der Arbeiter-Kolonien Westend in Essen, sowie Cronenberg und Schederhof in der Bürgermeisterei Altendorf erforderlichen Grundstücke der Adjazenten des Sälzerbachs, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 31 S. 287, ausgegeben den 7. August 1886;

5) das Allerhöchste Privilegium vom 7. Juli 1886 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Schubin bis zum Betrage von 415 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 35 S. 272, ausgegeben den 27. August 1886;

6) das Allerhöchste Privilegium vom 16. Juli 1886 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Inowrazlaw im Betrage von 400 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 36 S. 283, ausgegeben den 3. September 1886;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 21. Juli 1886 wegen Emission von 400 000 Mark vierprozentiger Prioritäts-Obligationen der Kiel-Eckernförde-Flensburger Eisenbahngesellschaft II. Emission durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 50 S. 1019, ausgegeben den 28. August 1886;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1886, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Oels für die von demselben zu bauende Chaussee von Bingerau bis zur Grenze des Kreises Oels in der Richtung auf Jackschönau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 34 S. 281, ausgegeben den 20. August 1886;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Oberbarnim für die von demselben zu bauenden Chausseen von Prötzel über Sternebeck, Harnekop, Vorwerk Platz bis zur Werneuchen-Freienwalder Provinzialchaussee und von Werneuchen über Hirschfelde bis zum Anschluß an die von Heidekrug über Giehlsdorf nach Strausberg führende Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 35 S. 403, ausgegeben den 27. August 1886;

10) das unterm 2. August 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Bodland-Borkowitz im Kreise Rosenberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 35 S. 249, ausgegeben den 27. August 1886;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 4. August 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Wartenberg bezüglich der von demselben übernommenen Strecken der Chaussee von der Oels-Wartenberger Staatsstraße bei Spahlitz über Medzibor bis zur Grenze der Provinz Posen in der Richtung auf Ostrowo, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 35 S. 289, ausgegeben den 27. August 1886;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 16. August 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Angermünde für die von demselben zu bauende Chaussee von Joachimsthal über Friedrichswalde bis zur Grenze des Kreises Templin in der Richtung auf Ringenwalde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 37 S. 415, ausgegeben den 10. September 1886.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

8) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1886, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Oels für die von demselben zu bauende Chaussee von Bingerau bis zur Grenze des Kreises Oels in der Richtung auf Jackschönau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 34 S. 281, ausgegeben den 20. August 1886;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Oberbarnim für die von demselben zu bauenden Chausseen von Prötzel über Sternebeck, Harnekop, Vorwerk Klug bis zur Wriezen-Freienwalder Provinzialchaussee und von Wriezen über Schulzendorf bis zum Anschluß an die von Heckelberg über Gielsdorf nach Strausberg führende Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 35 S. 403, ausgegeben den 27. August 1886;

10) das unterm 2. August 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Bischdorf-Borkowitz im Kreise Rosenberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 35 S. 249, ausgegeben den 27. August 1886;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 4. August 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Wartenberg bezüglich der von demselben übernommenen Strecken der Chaussee von der Oels-Wartenberger Staatsstraße bei Spahlitz über Medzibor bis zur Grenze der Provinz Posen in der Richtung auf Ostrowo, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 35 S. 289, ausgegeben den 27. August 1886;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 16. August 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Angermünde für die von demselben zu bauende Chaussee von Joachimsthal über Friedrichswalde bis zur Grenze des Kreises Templin in der Richtung auf Ringenwalde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 37 S. 415, ausgegeben den 10. September 1886.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.